

Mögliche Themen für die mündliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch
(Lehramt an Gymnasien nach GymPO I) für den Prüfungsteil
"Grundlagen- und Überblickswissen"

Vorbemerkung:

Es werden Grundbegriffe und Grundwissen aus den folgenden Gebieten abgefragt, kein Detailwissen. Die in Klammern ergänzten Begriffe sind als vollständige Abdeckung der Aspekte, die im Überbegriff genannt sind, zu verstehen, nicht als Themenbereiche, in denen wiederum Detailwissen erwartet wird.

Teilgebiet Neuere deutsche Literatur:

Vorbemerkung: Für das Grundlagen- und Überblickswissen bei Möglichkeit 1 werden vor allem die Literaturgeschichte 1600–1850 und Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft (Begriffe, Konzepte, Fragestellungen) geprüft. Im Fall von Möglichkeit 2 wird die gesamte Neuere deutsche Literaturgeschichte von 1600 bis in die Gegenwart sowie vertiefte Kenntnisse in der Gattungstheorie vorausgesetzt.

1. Literaturgeschichtliche Epochen und Strömungen 1600–1850. Im Fall von Möglichkeit 2: 1600–heute.
2. Dramentexte 1600–1850. Im Fall von Möglichkeit 2: 1600–heute.
3. Erzähltexte 1600–1850. Im Fall von Möglichkeit 2: 1600–heute.
4. Lyrik 1600–1850. Im Fall von Möglichkeit 2: 1600–heute.
5. Literaturtheorie, Gattungstheorie und Methodenlehre (Poetik, Rhetorik, Narratologie, Lyriktheorie, Dramen- und Theatertheorie). Im Fall von Möglichkeit 2: *Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Narratologie, Lyrik- und Dramentheorie.*

Empfohlene Literatur:

Allgemein:

Peter J. Brenner: Neue deutsche Literaturgeschichte. Vom „Ackermann“ zu Günter Grass, 3. Auflage, Berlin und New York 2011

Ralf Klausnitzer: Literaturwissenschaft. Begriffe – Verfahren – Arbeitstechniken. 2. Auflage Berlin und Boston 2012.

Zusätzlich zur Gattungstheorie, vor allem mit Blick auf Möglichkeit 2:

Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3. Auflage Stuttgart 2015.

Bernhard Asmuth: Einführung in die Dramenanalyse. 8. Auflage Stuttgart 2016.

Silke Lahn und Jan Christoph Meister: Einführung in die Erzähltextanalyse. 3. Auflage 2016.

Teilgebiet Sprachwissenschaft:

1. Phonologie – Graphematik (Phone, Phoneme, Minimalpaare)
2. Morphologie (Stamm-, Flexions- und Wortbildungsmorpheme)
3. Lexik (Lexikologie und Lexikographie; deutsche Wörterbücher)
4. Syntax (Satzgliederlehre, Valenz und Dependenz, Stellungsfelder)
5. Semantik (Semantikmodelle)
6. Pragmatik (Grice: Konversationsmaximen, Searle: Sprechakttheorie)
7. Varietäten (diatopisch, diastratisch, diaphasisch)
8. Periodisierung der deutschen Sprachgeschichte (Sprachstadien, inner- und außersprachliche Kriterien)
9. Sprachwandel
10. Geschichte der Sprachwissenschaft (Gründerzeit und Romantik, Junggrammatiker, Strukturalismus, Pragmatik); Lektürehinweis [pdf]

Empfohlene Literatur:

Linke, A./Nussbaumer, M./Portmann, P. R. (2004): Studienbuch Linguistik. Tübingen: Niemeyer. (5. Auflage - Diese Auflage ist inhaltlich nicht identisch mit einer der möglicherweise noch kursierenden älteren!)

Pittner, Karin/Judith Berman (2007): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr.

Riecke, Jörg (2016): Geschichte der deutschen Sprache. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam.

Teilgebiet Ältere deutsche Literatur / Mediävistik:

1. Deutsche Literatur des Mittelalters: Träger und Kontexte (Kloster, Hof, Stadt)
2. Mittelalter: Begriffsgeschichte, Epochenmerkmale, Datierungsmöglichkeiten, zeitliche Gliederung
3. Lyrik I: Sangspruchdichtung (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, Strophenformen, Themen)
4. Lyrik II: Minnesang (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, Strophenformen, Minnekonzeptionen)
5. Epik I: Heldenepik (Gattungsmerkmale, *Nibelungenlied* und *Klage*, *Kudrun*, Wolfram von Eschenbach: *Willehalm*)
6. Epik II: Artusroman (Gattungsmerkmale, historische Entwicklung, Hartmann von Aue: *Erec* und *Iwein*, Wolfram von Eschenbach: *Parzival*)

Zur Vorbereitung wird empfohlen, die einschlägigen Lexika (RLW, VL usw.) und/oder Einführungen (z.B. Hilbert Weddige: Germanistische Mediävistik) und/oder eine Literaturgeschichte (z.B. Joachim Bumke, Geschichte der deutschen Literatur im hohen Mittelalter) zu konsultieren.